

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Senioren-angelegenheiten	Termin 23.03.2022	Status öffentlich - Kenntnisnahme
---	-----------------------------	---

Sachstand zur Situation der Geflüchteten aus der Ukraine

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Herr Dr. Döhla stellt den aktuellen Sachstand zur Situation der ukrainischen Flüchtlinge in Fürth dar.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 08.03.2022

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Vogelreuther, Michaela	Telefon: (0911) 974-1760
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 23.03.2022

Protokollnotiz:

Mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine sind wieder sehr viele Flüchtlinge nach Deutschland/Fürth gekommen, wobei die Situation zu der Flüchtlingskrise 2014/2015 eine völlig andere ist.

Grundsätzlich haben diese Menschen keinen Flüchtlingsstatus, sondern können ein Aufenthaltsrecht nach S 24 AufenthG erhalten und sich damit frei in Deutschland bewegen. Ein großer Teil der Menschen ist privat untergekommen, entweder bei Freunden/Verwandten oder Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben Menschen aufzunehmen. Gleichwohl müssen auch viele Menschen untergebracht werden. Hier ist das Ziel gute und nicht nur hinreichende Unterkünfte zu schaffen. Angemietet werden konnte bisher ein Hostel, allerdings mussten aufgrund der Dringlichkeit auch 2 Turnhallen ertüchtigt werden.

Ein weiteres Problem stellt das nicht vorhandene Personal in der Flüchtlingsbetreuung bzw. Migrationserstberatung dar. Geld wäre zwar vorhanden, aber Personal ist Mangelware. Weitere Herausforderungen sind die vielen Kinder, da hier Plätze in Schulen und Kitas gefunden werden müssen, zumal es bereits Vormerklisten für andere Kinder gibt und es keine Bevorzugung bzw. Konkurrenzsituation geben soll.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen Ja: 0 Nein: 0 Anwesend: 0 Pers. beteiligt: 0